



**Niederschrift
zur 3. Sitzung
des Rates
am 16.09.2014
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 17.06. und 26.06.2014

Eingaben an den Rat
- 3 01 - 16 0114/2014 Antrag auf Neuordnung der Wahlbezirke;
hier: Eingabe Nr. 19 2014 vom Ortsverband Elten-Emmerich-Rees
- 4 05 - 16 0074/2014 Erneuerung des Gehweges Lindenallee und van der Renne-
Allee;
hier: Eingabe Nr. 15/2014 des CDU-Ortsverbandes Elten
- 5 05 - 16 0075/2014 Freischnitt von drei historischen Sichtachsen am Eltenberg;
hier: Eingabe Nr. 16 2014 des CDU-Ortsverbandes Elten
- 6 05 - 16 0103/2014 Säule des Vergessens;
hier: Eingabe Nr. 17/2014 von Herrn Hein Driessen
- 7 05 - 16 0104/2014 Verbesserung der Verkehrssituation in Dornick;
hier: Eingabe Nr. 18 2014 von Dornicker Bürgern
- 8 06 - 16 0046/2014 Halte- bzw. Parkverbot auf dem Straßenabschnitt Eltener Markt
und Schmidtstraße;
hier: Eingabe Nr. 14/2014 vom SPD-Distrikt Elten

Vorlagen
- 9 01 - 16 0109/2014 Wahl von Ortsvorstehern
- 10 01 - 16 0106/2014 Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt
Emmerich am Rhein am 25.05.2014
- 11 01 - 16 0105/2014 Beschluss über die Gültigkeit der Integrationsratswahl der Stadt
Emmerich am Rhein am 25.05.2014

- 12 01 - 16 0115/2014 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen;
hier: Wahlausschuss
- 13 02 - 16 0054/2014/1 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
- 14 02 - 16 0055/2014 Wahl von Beschäftigtenvertretern im Aufsichtsrat der EGD mbH
- 15 04 - 16 0044/2014 Gesamtschule Emmerich am Rhein;
hier: Festlegung eines Preises für die Mittagsverpflegung
- 16 05 - 16 0059/2014 Antrag auf Ausarbeitung und Umsetzung eines verkehrstechnischen Sicherheitskonzeptes für die städtische Hanse-Realschule Emmerich am Grollschen Weg 4;
hier: Eingabe Nr. 16/2013 der Schulpflegschaft der Städt. Realschule
- 17 05 - 16 0060/2014/1 Aufstellung eines Lärmaktionsplans Stufe II für das Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz;
hier: Abschlussbericht Schalltechnische Untersuchung zum Straßenlärm
- 18 05 - 16 0061/2014 European Energy Award (EEA);
hier: Verabschiedung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPA) für den Zeitraum 2014 - 2016
- 19 05 - 16 0062/2014 Masterplan Hoch-Elten;
hier: 1) Protokoll zum Bürgerforum
2) Abschlussbericht
3) Projektzeitung
- 20 05 - 16 0072/2014 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein betreffend Darstellung einer Versorgungsfläche - Wasserwerk -;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB
2) Feststellungsbeschluss
- 21 70 - 16 0096/2014 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
- Anträge an den Rat
- 22 05 - 16 0045/2014 Baumschutzsatzung - Antrag auf Ergänzung der Baumschutzsatzung -;
hier: Antrag Nr. IX/2014 der BGE-Ratsfraktion
- 23 05 - 16 0108/2014 Aufnahme der Berg- und Klosterstraße in die Aufstellung des Lärmaktionsplanes Stufe II;
hier: Antrag an den Rat Nr. XI/2014 der Embrica-Fraktion
- 24 06 - 16 0102/2014 Neuer Standort für den Wochenmarkt;
hier: Antrag Nr. X/2014 der SPD-Ratsfraktion

- 25 Mitteilungen und Anfragen
- 25.1 Terminplanung Offenlage zum Planfeststellungsabschnitt 3.5;
hier: Mitteilung von Herrn Kemkes
- 25.2 Weitere Termine;
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden
- 25.3 Fragen zum Thema Neumarkt;
hier: Anfrage von Mitglied Spiertz
- 25.4 Machbarkeitsstudie;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 25.5 Eingangsbestätigung von E-Mails;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies
- 26 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Erik Arntzen
Herr Dieter Baars
Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Frau Elisabeth Braun
Herr Johannes Brink ten
Herr Manfred Brockmann
Herr Botho Brouwer
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Ludger Gerritschen
Herr Gerhard Gertsen
Herr Peter Hinze
Herr Albert Jansen
Herr Herbert Kaiser
Herr Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herr Hans-Guido Langer
Herr Wilhelm Lindemann
Frau Marianne Lorenz
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Thomas Meschpowitz
Herr Manfred Mölder
Herr Kurt Reintjes
Herr Matthias Reintjes
Frau Sultan Seyrek
Frau Sabine Siebers
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Spiegelhoff

Herr Andre Spiertz
Herr Werner Stevens
Herr Udo Tapaß
Frau Elke Trüpschuch
Herr Herbert Ulrich
Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers
Frau Andrea Schaffeld

Von der Verwaltung

Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Frau Melanie Berk	
Herr Christian Drop	
Herr Jochen Kemkes	
Herr Hans-Jürgen Kraayvanger	
Frau Martina Lebbing	
Frau Marita Evers	Schriefführerin

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse und die Einwohner.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 17.06. und 26.06.2014

Da keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriefführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

**3. Antrag auf Neuordnung der Wahlbezirke;
hier: Eingabe Nr. 19 2014 vom Ortsverband Elten-Emmerich-Rees
Vorlage: 01 - 16 0114/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Anregung im Zuge der Vorbereitung einer Wahlbezirks- bzw. Stimmbezirkseinteilung berücksichtigen

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Erneuerung des Gehweges Lindenallee und van der Renne-Allee;
hier: Eingabe Nr. 15/2014 des CDU-Ortsverbandes Elten
Vorlage: 05 - 16 0074/2014**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Freischnitt von drei historischen Sichtachsen am Eltenberg;
hier: Eingabe Nr. 16 2014 des CDU-Ortsverbandes Elten
Vorlage: 05 - 16 0075/2014**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Es wird auf die Vorlage 05 – 16 0062/2014, die unter TOP 10 behandelt wird verwiesen.

Der Freischnitt der Sichtachsen wird im Masterplan Hoch-Elten mit hoher Priorität und zeitnaher Umsetzung eingestuft.

6. **Säule des Vergessens;
hier: Eingabe Nr. 17/2014 von Herrn Hein Driessen
Vorlage: 05 - 16 0103/2014**

Mitglied Kukulies regt an, sollte in Elten ein Mahnmal (Denkmal) bezüglich der „Butternacht“ geplant sein, mit Herrn Driessen in Kontakt zu treten.

Mitglied Siebers begrüßt die Idee von Herrn Hein Driessen eine „Säule gegen das Vergessen“ einzurichten, doch hält sie den Neumarkt für nicht den richtigen Standort. Aus diesem Grund schlägt sie vor, die Anregung eine „Säule des Vergessens“ zu installieren, im Kulturausschuss zu beraten.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung von Mitglied Siebers, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die derzeitigen Planungen des Neumarktes sehen weder in der Budgetierung noch im planerischen Ansatz "Kunst im Öffentlichen Raum oder am Bau" vor. Die Anforderungen an die Planung des Freiraumes "Neumarkt" in Folge der geplanten Nutzungen Parken, Marktnutzung, Öffentliche Veranstaltungen, Grünflächen, Brunnenanlage usw. bieten im Bereich des Neumarktes keinen geeigneten Raum für "Kunst im öffentlichen Raum".

Darüber hinaus beschließt der Rat, die Anregung, eine „Säule gegen das Vergessen“ zu installieren, im Kulturausschuss zu beraten.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Verbesserung der Verkehrssituation in Dornick;
hier: Eingabe Nr. 18 2014 von Dornicker Bürgern
Vorlage: 05 - 16 0104/2014**

Mitglied Gertsen stellt den Antrage, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Halte- bzw. Parkverbot auf dem Straßenabschnitt Eltener Markt und
Schmidtstraße;
hier: Eingabe Nr. 14/2014 vom SPD-Distrikt Elten
Vorlage: 06 - 16 0046/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorlagen

**9. Wahl von Ortsvorstehern
Vorlage: 01 - 16 0109/2014**

Mitglied Bartels stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Gertsen verweist bei seinen Ausführungen auf das Wahlergebnis der Kommunalwahl 2014 in Elten, welches eindeutig für den Ortsvorsteher Albert Jansen ausgefallen ist. Die Bürger in Elten zeigen ihren Unmut, dass der Ortsvorsteher in Elten so „abserviert werden soll“ und nun ein Ortsausschuss gegründet wird. Das wird dem Amt des Ortsvorstehers nicht gerecht. Seiner Meinung nach wird dem Willen des Bürgers nicht Rechnung getragen. Seine Fraktion wird auch weiterhin für den Erhalt der Ortsvorsteher in den Ortsteilen eintreten.; sie sind von der Institution des Ortsvorstehers überzeugt. Da die Hauptsatzung zum heutigen Zeitpunkt noch gültig ist, möchte er den vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt erweitern:

„Unter Berücksichtigung der erzielten Stimmverhältnisse in den einzelnen Ortsteilen wählt der Rat die Ortsvorsteher/innen für die Ortsteile

Elten	Albert Jansen
Borghees	Richard Willemsen
Dornick	Gerhard Böcker
Hüthum	Elmar Bollwerk
Klein-Netterden	Herbert Scheers
Praest	Wilhelm Nakath
Vrasselt	Jörg Labod.“

Er stellt den Antrag, so zu beschließen.

Mitglied Hinze stellt den Antrag, gemäß Vorlage der Verwaltung zu beschließen. Er macht deutlich, dass hier niemand „abserviert werden soll“. Die Arbeit des Ortsvorstehers in Elten war immer sehr gut und das hat sich hier am Tisch auch gezeigt. Es geht lediglich darum, mehr Demokratie zu zeigen und einen Ortsausschuss einzurichten.

Mitglied Meschkapowitz hält den Antrag der CDU-Ratsfraktion für keine demokratische Entscheidung. Im Haupt- und Finanzausschuss am 02.09.2014 wurde beschlossen, dass in Elten ein Ortsausschuss gebildet werden soll. Es wurde eine Entscheidung getroffen und jetzt wird mit Winkelzugmethoden versucht, ein unterschiedenes Thema wieder zum Leben zu erwecken. Seine Fraktion möchte sich von einer solchen Art und Weise distanzieren. Sie steht zu der Entscheidung einen Ortsausschuss einzurichten.

Mitglied Bartels stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung mit den nachfolgend genannten sechs Ortsteilen und Ortsvorstehern zu beschließen.

Der Rat wählt die Ortsvorsteher/innen für die Ortsteile

<u>Ortsteile</u>	<u>Ortsvorsteher</u>
Borghees	Richard Willemsen
Dornick	Gerhard Böcker
Hüthum	Elmar Bollwerk
Klein-Netterden	Herbert Scheers
Praest	Wilhelm Nakath
Vrasselt	Jörg Labod

unter Berücksichtigung der in den einzelnen Ortsteilen erzielten Stimmverhältnisse.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 16 Enthaltungen 0

Somit kommt der Antrag von Mitglied Gertsen nicht mehr zur Abstimmung.

**10. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein am 25.05.2014
Vorlage: 01 - 16 0106/2014**

Mitglied Mölder stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stellt für die Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein am 25.05.2014 fest, dass

- a) mangelnde Wählbarkeit eines gewählten Vertreters der Stadt Emmerich am Rhein nicht vorliegt
- b) bei der Vorbereitung der Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein oder bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die auf das Wahlergebnis bzw. die Sitzverteilung von entscheidendem Einfluss hätten sein können,
- c) die Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl der Vertretung durch den Wahlausschuss gültig ist

und beschließt, dass

- d) die Wahl der Vertretung der Stadt Emmerich am Rhein für gültig zu erklären ist.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

11. Beschluss über die Gültigkeit der Integrationsratswahl der Stadt Emmerich am Rhein am 25.05.2014
Vorlage: 01 - 16 0105/2014

Mitglied Mölder stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stellt für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Mitglieder am 25.05.2014 fest, dass keiner der in § 40 Abs. 1 Buchstabe a) – c) des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 16 der Wahlordnung zur Durchführung der Wahlen der direkt in den Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Mitglieder vorliegt.

Die Integrationsratswahl am 25. Mai 2014 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 16 der Wahlordnung zur Durchführung der Wahlen der direkt in den Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein zu wählenden Mitglieder für gültig erklärt.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

12. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen;
hier: Wahlausschuss
Vorlage: 01 - 16 0115/2014

Mitglied Mölder benennt die namentlichen Stellvertreter/innen für den Wahlausschuss

Für Beisitzer Mölder, Manfred
 Für Beisitzerin Trüpschuch, Elke

Braun, Lisa
 Zapp, Danielle

Aufgrund der Nachbenennung der Embrica-Fraktion für den Wahlausschuss teilt Frau Lebbing im Zusammenhang der Wortmeldungen der Mitglieder Meschkapowitz und Gertsen mit, dass die Ausschussbesetzung aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages erzielt wurde. Um diesen einheitlichen Wahlvorschlag zu erzielen, fand am 10.06.2014 ein interfraktionelles Gespräch statt. In dem Protokoll ist festgehalten, dass Konsens darüber erzielt wurde, dass das Recht auf Benennung sachkundiger Bürger im Verlauf der anstehenden Ratsperiode auf Basis Hare/Niemeyer bestehen bleibt, auch wenn Fraktionen vereinzelt nicht von ihrem Recht Gebrauch machen, die maximale Anzahl der ihnen zustehenden Sitzung mit Sachkundigen Bürgern zu besetzen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Nachbesetzung der Embrica-Fraktion für den Wahlausschusses und den Wahlprüfungsausschusses in der nächsten Sitzung des Rates durchzuführen.

Mitglied Kukulies benennt für den Ausschuss für Stadtentwicklung den sachkundigen Bürger Herrn Steffen Jök als Stellvertreter für Harald Peschel.

Der Vorsitzende lässt über die Vorschläge der Mitglieder Mölder und Kukulies abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat wählt folgende Personen zu namentlichen Stellvertretern/Stellvertreterinnen des Wahlausschusses

Für Beisitzer Mölder, Manfred	Braun, Lisa
-------------------------------	-------------

Für Beisitzerin Trüpschuch, Elke	Zapp, Danielle
----------------------------------	----------------

Weiterhin benennt der Rat den sachkundigen Bürger Herrn Steffen Jök als Stellvertreter im Ausschuss für Stadtentwicklung für den sachkundigen Bürger Herrn Harald Peschel.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

13. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 Vorlage: 02 - 16 0054/2014/1

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die

**1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung
der Stadt Emmerich am Rhein
für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV.NRW. S. 878) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 11.02.2014 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetz- ten Gesamt- erträge EUR	erhöht um EUR	ver- mindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
Ergebnisplan				
Erträge	56.289.932	608.000	-	56.897.932
Aufwendungen	57.910.704	839.406	-	58.750.110
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätig- keit:</u>	51.841.072	608.000	-	52.449.072
Einzahlungen	53.159.806	849.406	-	54.009.212
Auszahlungen				
<u>aus Investitionstä- tigkeit:</u>	3.826.442	-	-	3.826.442
Einzahlungen	4.386.436	1.467.000	-	5.853.436
Auszahlungen				
<u>aus Finanzie- rungstätigkeit</u>	547.000	1.479.000	-	2.026.000
Einzahlungen	1.254.844	-	-	1.254.844
Auszahlungen				

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für die Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 547.000 EUR um 1.479.000 EUR erhöht und damit auf 2.026.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der bisherige festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnishaushalt wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.620.772 EUR um 231.406 EUR erhöht und damit auf 1.852.178 EUR festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§§ 7 – 9

Werden nicht geändert.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Wahl von Beschäftigtenvertretern im Aufsichtsrat der EGD mbH
Vorlage: 02 - 16 0055/2014**

Der Vorsitzende erklärt, dass in der Aufsichtsratssitzung EGD eine Dringlichkeitsentscheidung zur Wahl der Beschäftigtenvertreter auf den Weg gebracht wurde, die erst in der Sitzung des Rates im November genehmigt werden kann. Aus diesem Grunde muss der vorliegende Beschluss abgeändert werden wie folgt:

„Der Rat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der EGD mbH, die in der Vorlage als direkte Stellvertreter genannten Beschäftigtenvertreter in den Aufsichtsrat der EGD mbH zu wählen.“

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der EGD mbH, die in der Vorlage als direkte Stellvertreter genannten Beschäftigtenvertreter in den Aufsichtsrat der EGD mbH zu wählen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 15. Gesamtschule Emmerich am Rhein;
hier: Festlegung eines Preises für die Mittagsverpflegung
Vorlage: 04 - 16 0044/2014**

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Bartels teilt der Vorsitzende mit, dass es mit dem Anbieter der Mensa des Willibrord-Gymnasiums eine Vertragsaufhebung gegeben hat und man mit großer Wahrscheinlichkeit einen neuen freiwilligen Anbieter gefunden hat. Nähere Einzelheiten liegen der Verwaltung derzeit nicht vor.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat setzt den Höchstbetrag für die Mittagsverpflegung in der Mensa der Gesamtschule Emmerich am Rhein auf einen Elternbeitrag von 3 Euro pro Mahlzeit fest und beauftragt die Verwaltung, mit dem auszuwählenden Caterer entsprechende Verhandlungen zu führen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 16. Antrag auf Ausarbeitung und Umsetzung eines verkehrstechnischen Sicherheitskonzeptes für die städtische Hanse-Realschule Emmerich am Grollschen Weg 4;
hier: Eingabe Nr. 16/2013 der Schulpflegschaft der Städt. Realschule
Vorlage: 05 - 16 0059/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, im Haushalt 2015 die entsprechenden Haushaltsmittel für die hier vorgeschlagene Schulwegsicherungsmaßnahme bereitzustellen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 17. Aufstellung eines Lärmaktionsplans Stufe II für das Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz;
hier: Abschlussbericht Schalltechnische Untersuchung zum Straßenlärm
Vorlage: 05 - 16 0060/2014/1**

Mitglied Kukulies teilt für seine Fraktion mit, dass sie es für sehr wichtig halten, dass der Ortsteil Elten im Lärmaktionsplan Berücksichtigung findet. Er verweist auf die Beantwortung seiner Fragen, die er an die Firma Accon gestellt hat und die Aussage, dass die Firma die Untersuchung des Ortsteiles befürwortet, sobald belastbare Verkehrszahlen vorliegen und die langfristige Situation feststeht. Mitglied Kukulies fragt nach, ob schon aktuelle Zahlen vorliegen.

Seine Fraktion hat einen Antrag an den Rat gestellt und er hofft, dass der Antrag zeitnah – Verkehrszählung, LKW-Verbot auf der Berg- und Klosterstraße bzw. 30er-Zone – abgearbeitet wird. Er wünscht die Beratung in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

Mitglied Jansen verweist auf die ausführlichen Ausführungen von Herrn Schmitz-Herkenrath im Ausschuss für Stadtentwicklung. Die Ergebnisse vom LANUV für die Messung der Schmidtstraße in Elten werden jährlich ermittelt und bekannt gegeben. In August 2013 ist die Straßensperrung in Elten aufgrund der Messungen erfolgt; dieses hat bewirkt, dass in den fünf Monaten die Werte unter dem erlaubten Wert der EU lagen. Er rechnet damit, dass in 2014 die Werte noch weiter heruntergehen werden.

Mitglied Hinze stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen. In Tagesordnungspunkt 23 wird der Antrag der Embrica-Fraktion an den Fachausschuss verwiesen und dort können die neuen Erkenntnisse der Verwaltung vorgelegt werden.

Auf die Ausführung von Mitglied Kukulies verdeutlicht Herr Kemkes, dass in dem Lärmaktionsplan die Situation in Elten dargestellt ist. Die Lärmproblematik in Elten wird von der Verwaltung deutlich betrachtet. Die derzeitige Situation ist, dass eine temporäre LKW-Sperrung vorliegt. Es liegen keine aktuellen Verkehrsdaten vor, die als Grundlage für eine Lärminderungsmaßnahme dienen. Weiterhin stellt er klar, dass der Straßenbaulastträger Landesbetrieb für die Umsetzung zuständig ist und konkrete Zahlen vorgelegt werden müssen, um Lärminderungsmaßnahmen umzusetzen.

In der Sitzung des Rates 09.04.2014 wurde ein Antrag der FDP-Fraktion gestellt, der den gleichen Inhalt hatte, wie der Tagesordnungspunkt 23 der heutigen Sitzung. Dort wurde das weitere Vorgehen bezüglich des Lärmaktionsplanes besprochen und danach handelt die Verwaltung derzeit. Der Abschlussbericht wird fertig gestellt. Auftragsgemäß wird nach vier bis fünf Jahren die Planung angepasst und der Lärmaktionsplan wird dann 2016 nochmals auf die Tagesordnung des Fachausschusses gesetzt werden. Dieses bezieht sich auf den Antrag der Embrica-Fraktion der als Tagesordnungspunkt 23 heute behandelt und an den Ausschuss für Stadtentwicklung verwiesen wird. Auch dieser Punkt wird im Zuge der Weiterführung des Lärmaktionsplanes behandelt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Veröffentlichung des Abschlussberichtes der Schalltechnischen Untersuchung zum Straßenlärm des Lärmaktionsplanes Stufe II für das Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

- 18. European Energy Award (EEA);
hier: Verabschiedung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPA) für
den Zeitraum 2014 - 2016
Vorlage: 05 - 16 0061/2014**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung, das vorgelegte Energiepolitische Arbeitsprogramm umzusetzen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 19. Masterplan Hoch-Elten;
hier: 1) Protokoll zum Bürgerforum
2) Abschlussbericht
3) Projektzeitung
Vorlage: 05 - 16 0062/2014**

Mitglied Bartels teilt mit, dass seine Fraktion für die Umsetzung des Masterplanes stimmt, jedoch sollte man anmerken, dass die Planung sehr ambitioniert ist und nach Meinung der BGE erst funktioniert, wenn der Gesamtrahmen auf dem Eltenberg stimmt. Er verweist auf das Hotel, den Barfußpfad und die Kneipp-Zertifizierung, die in die Planungen einbezogen werden sollten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Der Rat nimmt das Protokoll zum Bürgerforum vom 27.05.2014 zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat beschließt den „Abschlussbericht zum Masterplan Hoch-Elten“ als Grundlage für die Weiterentwicklung Hoch-Eltens im Sinne eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).

Zu 3)

Der Rat nimmt die 2. Projektzeitung zur Kenntnis und beschließt die Freigabe der Projektzeitung zur Veröffentlichung und Verteilung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 20. 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein betreffend Darstellung einer Versorgungsfläche - Wasserwerk - ;
hier: 1) Bericht über die Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 und 4 BauGB
2) Feststellungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 0072/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Zu I) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis.

Zu II.1) - 4) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass den Anregungen aus den Stellungnahmen im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens gefolgt wird.

Zu II.5) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass die Anregung der ULB bzgl. des Artenschutzes planungsrelevanter Fledermausvorkommen bereits abgehandelt wurde.

Zu II.6) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, der Stellungnahme des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland zu folgen und die Begründung mit dem Umweltbericht zu der 80. Flächennutzungsplanänderung zu ergänzen.

Zu II.7) – 9) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Hinweise aus den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorliegenden Entwurf zur 80. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 1 BauGB als 80. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 21. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
Vorlage: 70 - 16 0096/2014**

Mitglied Tepas stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Mitglied Bartels spricht den Störfall vor einigen Jahren im Klärwerk an, der hohe Kosten verursacht hat. Im Fachausschuss konnte keine klare Aussage getroffen werden, wie zukünftig so ein Störfall verhindert werden könnte und ob der Verursacher dieses Störfalls identifiziert werden kann. Er hält es für sehr bedenklich, dass, sollte so ein Störfall sich wiederholen, die Kommune wieder die Kosten zu tragen hat. Er ist der Auffassung hier einen Risikobericht zu erstellen.

Der Vorsitzende erklärt, dass entsprechende Erstmaßnahmen auf den Weg gebracht worden sind wie z. B. die Direkteinleiterkontrollen.

Mitglied Spiegelhoff teilt hierzu mit, dass die Betriebsleitung und der zuständige Fachausschuss nach Lösungen gesucht haben, so ein Risiko für die Zukunft zu verhindern. Es wurden zwischenzeitlich Störmelder eingesetzt und der Kreislauf der Ströme wurde verändert, so dass eine Einengung möglicher Verursacher deutlicher wird. Auch die Einleiter haben Maßnahmen getroffen, um solche Störfälle zu verhindern. Es bleibt jedoch immer ein Restrisiko.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat beschließt gemäß § 4 c EigVO den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2013 festzustellen und
2. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
 - a) Abführung eines Betrages i. H. v. 981.732.,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
 - b) die Einstellung eines Betrages i. H. v. 1.573.990,93 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) sowie
3. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Stimmen dafür 32 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Anträge an den Rat

- 22. Baumschutzsatzung - Antrag auf Ergänzung der Baumschutzsatzung -;
hier: Antrag Nr. IX/2014 der BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 05 - 16 0045/2014**

Mitglied Bartels bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf den vorliegenden Antrag seiner Fraktion. Aufgrund der in der Vergangenheit immer heftiger werdenden Unwetter hält seine Fraktion es für erforderlich, die Baumschutzsatzung dahingehend zu überarbeiten, dass auf privaten Grundstücken Bäume gefällt werden dürfen, die möglicherweise Schäden verursachen können.

Mitglied Kaiser gibt zu bedenken dass Bäume Sauerstoff produzieren, Staub aufhalten und auch als Windschutz dienen. Er bittet mit dem Fällen von Bäumen sensibler umzugehen.

Er ist der Ansicht, dass die Baumschutzsatzung der Stadt Emmerich in Ordnung ist.

Der Vorsitzende läst über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 30 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

**23. Aufnahme der Berg- und Klosterstraße in die Aufstellung des Lärmaktionsplanes Stufe II;
hier: Antrag an den Rat Nr. XI/2014 der Embrica-Fraktion
Vorlage: 05 - 16 0108/2014**

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, den vorliegenden Antrag, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung zu beraten. Er ist nicht damit einverstanden, dass dieser Punkt erst im Jahre 2016 wieder im Fachausschuss beraten wird.

Herr Kemkes erläutert nochmals das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit und bezieht sich dabei auf seine Ausführungen zu dem Tagesordnungspunkt 17 der heutigen Sitzung.

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 2

**24. Neuer Standort für den Wochenmarkt;
hier: Antrag Nr. X/2014 der SPD-Ratsfraktion
Vorlage: 06 - 16 0102/2014**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Hinze gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

25. Mitteilungen und Anfragen

**25.1. Terminplanung Offenlage zum Planfeststellungsabschnitt 3.5;
hier: Mitteilung von Herrn Kemkes**

Herr Kemkes gibt die Termine für die Offenlage des Planfeststellungsabschnittes 3.5 bekannt.

Offenlage im Europasaal im Rathaus	27.10 bis 26.11.2014
Bürgerinformation im Kolpinghaus Elten	01.10.2014
Bürgerinformation der DB im Kolpinghaus Elten	22.10.2014
Sitzung Arbeitskreis ÖPNV	05.11. und 18.11.2014
Ausschuss für Stadtentwicklung (Sondersitzung)	26.11.2014
Rat (Sondersitzung)	03.12.2014

Mitglied Gertsen bittet die Verwaltung, die Termine den Fraktionsvorsitzenden als Mail zur Weiterleitung an die sachkundigen Bürger zukommen zu lassen.

**25.2. Weitere Termine;
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende gibt weitere Termine bekannt:

27.09.2014	25-jähriges Bestehen islamischer Kulturverein
10.10.2014	Konzert aus Anlass der 70. Jahrestages der Zerstörung Emmerichs
31.10.2014	Promi-Kriegsgräbersammlung

Am 16.10.2014 findet eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt, in der die Änderung der Hauptsatzung beraten wird.

**25.3. Fragen zum Thema Neumarkt;
hier: Anfrage von Mitglied Spiertz**

Die Zusatzfragen, die von Mitglied Spiertz zum Thema Neumarkt gestellt wurden, werden von Herrn Kemkes kurzfristig beantwortet.

**25.4. Machbarkeitsstudie;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels**

Das von Mitglied Bartels angefragte Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird in der Sitzung des ÖPNV als Zwischenergebnis und in den Sitzungen des Fachausschusses am 26.11. bzw. des Rates am 03.12.2014 als Abschlussbericht vorgestellt.

**25.5. Eingangsbestätigung von E-Mails;
hier: Anfrage von Mitglied Kukulies**

Die Anregung von Mitglied Kukulies, dass Bürger, die eine E-Mail an die Verwaltung gesendet haben, eine Eingangsbestätigung bekommen, wird geprüft.

26. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende gratuliert den heute gewählten Ortsvorstehern zu ihrer Wahl und wünscht für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 18:40 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 6. Oktober 2014

Johannes Diks
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in